



aktuell und bürgernah



Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch PostAT

# Ungenacher Gemeindezeitung

## **Totalsperrung der B 143 Sanierung Westbahnbrücke Vöcklabruck**



**vom 02. März – 30. September 2022**

**Nähere Informationen auf Seite 2 bis 6**

Auf diesen Seiten befinden sich die uns, bis dato, vorliegenden Informationen.

Sonderfahrplan liegt der Gemeindezeitung bei

Folge 01  
März 2022

**Aktuelle Informationen unter: [www.ungenach.at](http://www.ungenach.at)**



Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Ungenach, Bürgermeister Ing. Johann Hippmair, 4841 Ungenach 33  
Tel: 07672/8012-0 e-mail: [gemeinde@ungenach.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@ungenach.ooe.gv.at) [www.ungenach.at](http://www.ungenach.at)

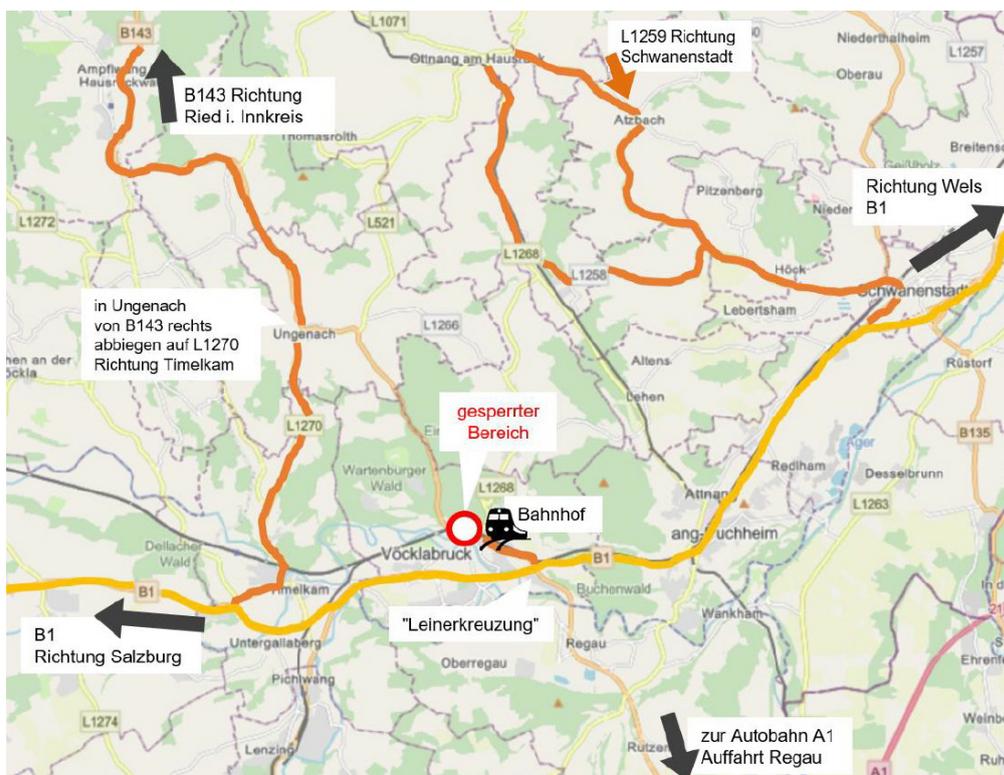
# Totalsperre B143 Hausruckstraße



## B143 Hausruckstraße: Sanierung Westbahnbrücke in Vöcklabruck

Von **02. März bis 30. September 2022** wird die Westbahnbrücke in Vöcklabruck saniert.

Die Generalsanierung der Brücke ist notwendig, um die Verfügbarkeit und Sicherheit der darüber führenden B143 Hausruckstraße und der darunterliegenden Westbahnstrecke langfristig gewährleisten zu können





## Umleitungen über Landesstraßen – gültig ab 02. März 2022 um 06:00 Uhr

### Zufahrt zum Bahnhof Vöcklabruck

Über B1, ab „Leinerkreuzung“ auf der B143 zum Bahnhof

### B143 von Ried im Innkreis nach Vöcklabruck/B1/A1-AST Regau/Gmunden

Ab B143 Ungenach auf der L1270 nach Timelkam, weiter auf B1 Richtung Wels bis Vöcklabruck „Leinerkreuzung“

### B143 von Ried im Innkreis zur B1 / Richtung Salzburg

Ab B143 Ungenach auf der L1270 nach Timelkam, weiter auf B1 Richtung Salzburg

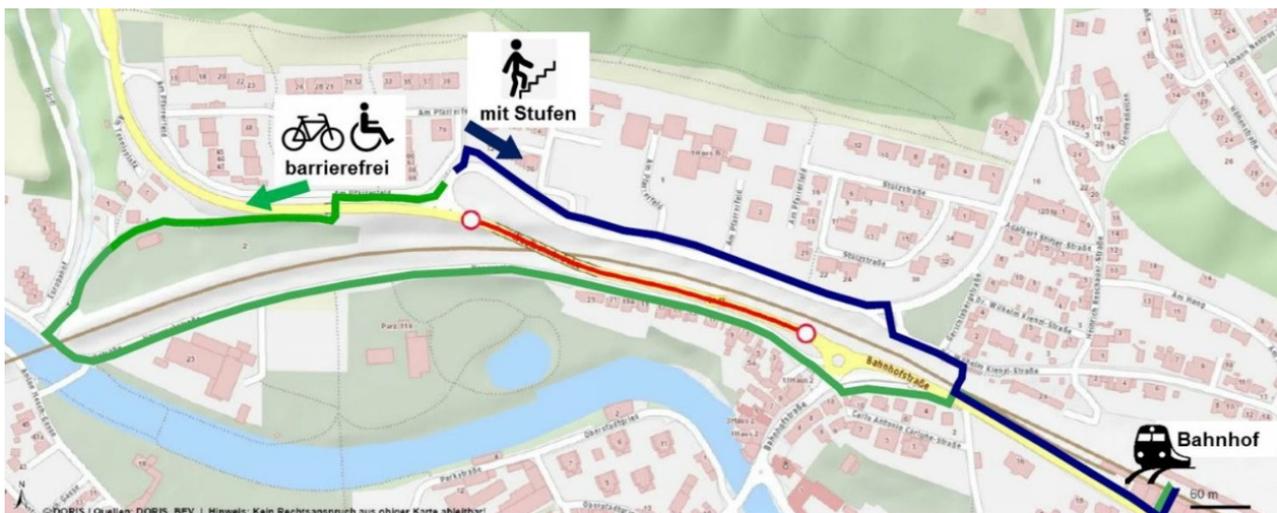
### Von Ottnang nach Vöcklabruck

Wegen geringerem Verkehr empfohlen über Atzbach und Schwanenstadt (L1259, B135, B1)

### Fußgänger und Radfahrer: von Oberleim kommend Richtung Bahnhof

Barrierefrei: ab Bushaltestelle B143 über Tennisplatz, vorbei am Freizeitgelände zum Kreisverkehr mit Stufen: Fußgänger-Unterführung vor dem Bahnhof

Alle angeführten Umleitungen gelten auch in die Gegenrichtung



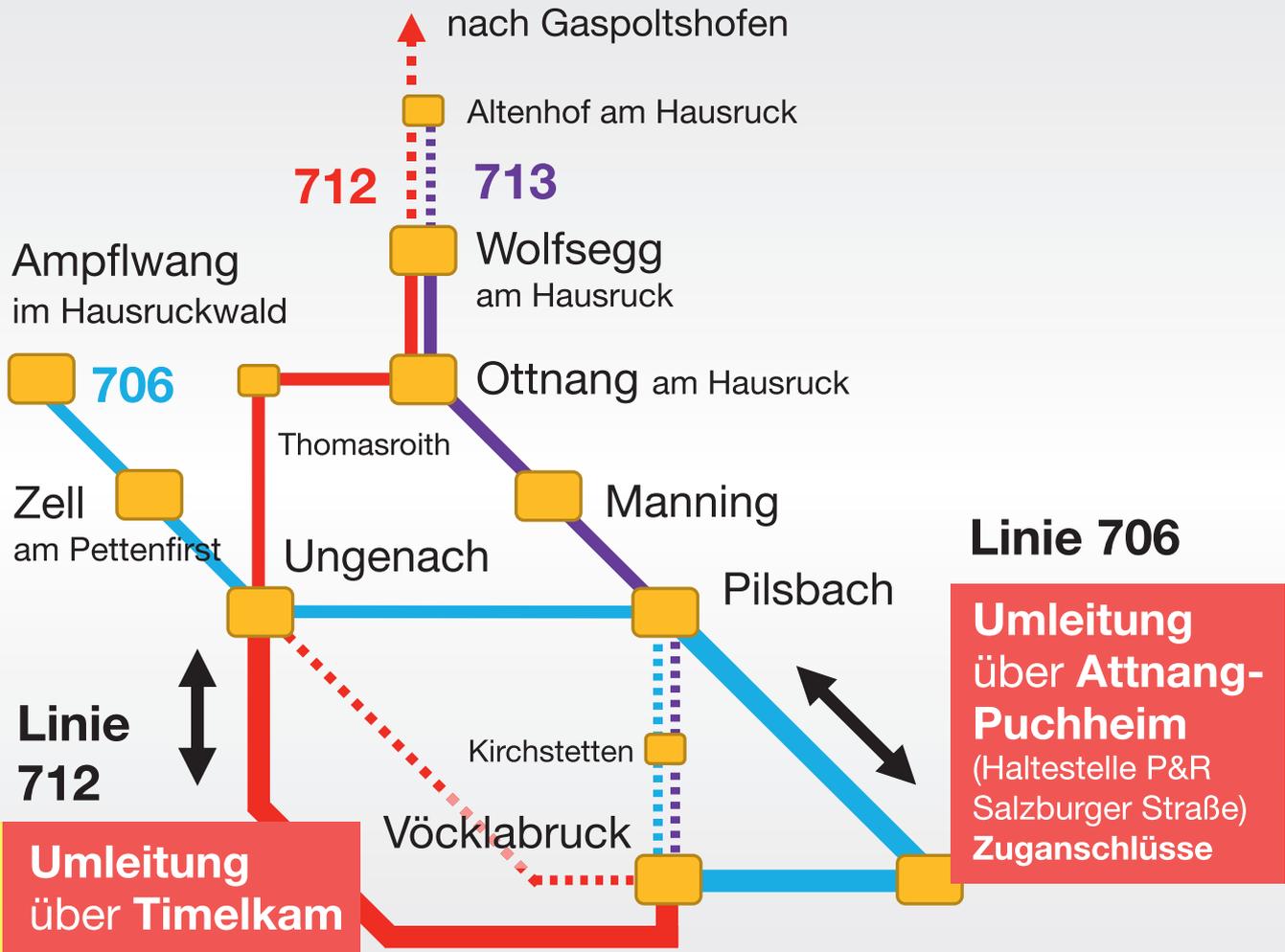
Detaillierte Infos zur Baustelle finden Sie unter [www.land-oberoesterreich.gv.at/strassenprojekte](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/strassenprojekte) oder durch Scannen des QR-Codes.

**Baustellenfahrplan**

**SPERRE B143**

**Vöcklabruck**

**2. März bis Ende September 2022**



- ↔ Umleitungsstrecke der Buslinien 706 und 712**  
stark eingeschränkter Betrieb, Fahrzeitverlängerungen,  
Ausfall von Halten, Bedienung meist nur an Schultagen
- ..... Umleitungsstrecke, geänderte Haltestellen und Fahrzeiten

Die Stadtbusse 724 und 725 werden mit geänderten Fahrplänen lokal umgeleitet.

**Aufgrund der Sperre der Westbahnbrücke in Vöcklabruck ist von 2. März bis 30. September 2022 eine Umleitung der OÖVV Regionalbuslinien 706, 712 und 713 sowie der Vöcklabrucker Stadtbuslinien 724 und 725 notwendig. Es gilt in diesem Zeitraum ein Sonderfahrplan mit geringfügig geänderten Fahrtzeiten und Ersatzhaltestellen.**

Von 2. März bis 30. September 2022 wird in Vöcklabruck die Westbahnbrücke, der Übergang der Hausruck-Bundesstraße (B143) über die Eisenbahnstrecke, saniert. Im gesamten Zeitraum der Sanierung kommt es zu einer Totalsperre der Bundesstraße. In Folge dessen werden die betroffenen Regionalbuslinien 706, 712 und 713 sowie die Vöcklabrucker Stadtbuslinien 724 und 725 umgeleitet und es kommt ein Sonderfahrplan zum Einsatz.

Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

**Linie 706** (Ampflwang – Zell/P. – Ungenach – Pilsbach – Vöcklabruck)

- Fährt von Vöcklabruck über die B1 nach Attnang-Puchheim (Haltestelle beim Bahnhof) und von dort weiter auf der Passauer Straße bis Schmidham und Oberpilsbach. Weitere Strecke ohne Umleitung.
- Umleitung der Schulverkehrsbusse in Richtung Vöcklabruck und ab Mittag von Vöcklabruck über die Leinerkreuzung (B1) und Freileiten nach Buchleiten und weiter über Kirchstetten-Pilsbach.
- Weniger Verbindungen in Unterpilsbach und Kirchstetten, Ersatzhaltestelle in Oberpilsbach Ort.
- Verbindungen an Samstagen und Ferientagen verlaufen über den Bahnhof in Attnang-Puchheim.
- Ein Umstieg zu und von den Zügen am Bahnhof in Attnang-Puchheim ist möglich.

**Linie 712** (Gaspoltshofen – Wolfsegg – Ottnang – Ungenach – Vöcklabruck)

- Umleitung der Schulverkehrsbusse in Richtung Vöcklabruck und ab Mittag von Vöcklabruck kleinräumig über die Leinerkreuzung (B1) und Freileiten nach Poschenhof und weiter über Obereinwald – Oberleim.

- Verbindungen an Ferientagen und Samstagen über die B1 und Timelkam – Kalchhofen-Außerungnach bis nach Ungenach, von dort weiter auf der üblichen Strecke.
- Weniger Verbindungen in Oberleim und Obereinwald.

**Linie 713** (Ottwang – Manning – Pilsbach – Vöcklabruck)

- Umleitung über die Leinerkreuzung (B1) und Freileiten nach Buchleiten und weiter über Kirchstetten – Pilsbach in beiden Richtungen.

**Linie 724** (Vöcklabruck Zentrum – Buchleiten)

- Fährt vom Zentrum kommend über die Bahnhofstraße und die B1 zur Ostbrücke, weiter über Freileiten zum Seniorenheim und weiter nach Buchleiten.
- Hält nicht an der Haltestelle Pilsbacherstraße; ein alternativer Ein- und Ausstieg beim Seniorenheim ist möglich.
- Von Buchleiten nach Vöcklabruck Zentrum halten die Stadtbusse an der Haltestelle Buchleitensiedlung. Hier ist ein alternativer Ein- und Ausstieg für die Fahrgäste, die gewöhnlich die Haltestellen Johann-Nestroy-Straße und Ziegelwies nutzen, möglich. Keine Haltestelle in Freileiten bei der Rückfahrt.

**Linie 725** (Poschenhof - Freileiten - Ostbrücke – Bahnhof)

- Nur eine Verbindung während der Bauphase vom Poschenhof zum Bahnhof in der Früh.

Der OÖ Verkehrsverbund macht die Fahrgäste darauf aufmerksam, von 2. März bis 30. September 2022 mit geringfügig längeren Fahrzeiten und geänderten Abfahrtszeiten zu rechnen und diese entsprechend einzuplanen! Detailinformationen finden die Fahrgäste in der Fahrplanauskunft auf [www.ooevv.at](http://www.ooevv.at), in der OÖVV INFO App und auf den Fahrplanaushängen an den Haltestellen! Sie erhalten den Sonderfahrplan zudem in den betroffenen OÖVV Regionalbussen sowie in den entsprechenden Gemeinden.

## Allgemeine Informationen



### Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

#### Warum wurde gerade Ihr Haushalt ausgewählt?

Nach einem **reinen Zufallsprinzip** werden die zu befragenden Haushalte aus dem Zentralen Melde-register (ZMR) gezogen. Auch Ihren Haushalt hat es zufällig „erwischt“. Jährlich bitten wir rund 8.600 Haushalte um ihre Mithilfe in SILC.

Um Veränderungen der Lebenssituation über einen längeren Zeitraum feststellen zu können, werden Sie vier Jahre in Folge jeweils einmal befragt. Die erste Befragung erfolgt persönlich, ab Ihrer zweiten Befragung kann die Beantwortung telefonisch durchgeführt werden. Wir bitten Sie daher, uns eventuelle Änderungen bei Adresse oder Telefonnummer Ihres Haushalts oder einzelner Familienmitglieder jederzeit bekannt zu geben, damit Sie für die Erhebungspersonen erreichbar bleiben. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihre Angaben benötigen, auch wenn sich bei Ihnen nichts geändert hat.

#### Was passiert mit Ihren Angaben?

Ihre Angaben gehen gemeinsam mit jenen vieler anderer Befragter in Kennzahlen zur Lebenssituation der Österreicherinnen und Österreicher ein. Was Sie speziell geantwortet haben, ist dabei nicht mehr erkennbar. Damit können wir angeben, wie viel Geld einer Familie durchschnittlich im Monat zur Verfügung steht oder wer in Österreich am meisten oder am geringsten von Steuern und Sozialleistungen profitiert. Daher ist SILC die Grundlage für den europäischen Aktionsplan zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung.

Aus den Ergebnissen wird jährlich ein umfassender Bericht erstellt, der im Internet gratis verfügbar ist. Auf Wunsch schicken wir Ihnen auch gerne die wichtigsten Schlussfolgerungen zu.

#### Warum wollen wir wissen, wie es Ihnen geht?

Immer wieder hört oder liest man in den Medien, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicherinnen und Österreicher ist. Wie viele Menschen Arbeit haben und wie viele auf Jobsuche sind. Welche Ausbildung sie haben, wie gesund und zufrieden sie sind und so weiter. Woher weiß man das? Diese Meldungen greifen meist auf die Zahlen von STATISTIK AUSTRIA zurück. Sie spiegeln die Situation der Menschen in Österreich wider. Daran erkennen Politik und Interessensverbände die Lage der Bevölkerung und können die Weichen für eine ausgewogene Sozialpolitik stellen. Sie sehen, wo Probleme und Mängel bestehen. Damit bildet die Statistik die Grundlage für viele Entscheidungen, die letztlich auch Ihr persönliches Leben und Ihre Lebensbedingungen betreffen. Deshalb wird SILC durchgeführt.

#### Was ist SILC?

SILC ist eine statistische Erhebung, die jährlich Informationen über die Lebensbedingungen der Haushalte in der Europäischen Union sammelt; Informationen, die notwendig sind, um ein umfassendes Bild über die Lebenssituation der Menschen zu gewinnen. SILC bedeutet „Statistics on Income and Living Conditions“, das heißt „Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“. Seit 2005 beteiligen sich alle 25 damaligen EU-Mitgliedsstaaten sowie Norwegen und Island an SILC. Mittlerweile nehmen alle 27 EU-Mitgliedsstaaten sowie Großbritannien, Norwegen, Island, Türkei, Schweiz, Albanien, Nordmazedonien, Serbien und Montenegro an SILC teil. STATISTIK AUSTRIA führt die Erhebung seit 2003 in Österreich durch.

#### Wir sind für Sie erreichbar unter:

STATISTIK AUSTRIA  
Guglgasse 13  
1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338  
(werktags Mo bis Fr 09:00 bis 15:00)

E-Mail: [erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at](mailto:erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at)  
Internet: [www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

#### Herausgeber

STATISTIK AUSTRIA, Bundesanstalt Statistik Österreich  
Guglgasse 13, 1110 Wien

Danke, dass Sie an SILC teilnehmen.

## Gratulationen



Wir gratulieren sehr herzlich:



**Stockinger Franz, Reichering  
zum 80. Geburtstag.**



**Lang Erwin, Billichsedt  
zum 80. Geburtstag**



**Hofrat DI Haage Walter, Kochberg  
zum 85. Geburtstag**



**Buchberger Angela, Ainwolding  
zum 95. Geburtstag**



**Moshammer Franziska, Brunnstaudet  
zum 85. Geburtstag**



**Mair Karl und Katharina, Haag  
zur Goldenen Hochzeit**



Stadlbauer Johann, Bilichsedt  
zum 80. Geburtstag



Jungwirth Theresia, Natternberg  
zum 80. Geburtstag

### Kinderferienprogramm 2022

Leider war es in den vergangenen 2 Jahren aufgrund von Corona nicht möglich ein abwechslungsreiches Ferienprogramm zu planen bzw. zu organisieren. Nachdem es aber von den Kindern immer sehr gut angenommen wurde, möchte der Sozialausschuss für 2022 wieder ein etwas umfangreicheres Ferienprogramm auf die Beine stellen.



Aus diesem Grund bitte ich **alle Vereine, Parteien, Familienbetriebe** aber auch **Privatpersonen** zur **Mitarbeit** und um **Ideenvorschläge**.

Wenn Sie sich zur Teilnahme anmelden möchten, Ideen oder Vorschläge haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt unter der Tel: 07672/8012 oder per E-Mail an [gruendlinger@ungenach.ooe.gv.at](mailto:gruendlinger@ungenach.ooe.gv.at) (Anmeldungen zur Teilnahme bitte per E-Mail)



Ich freue mich schon auf Vorschläge und Ideen.

Danke für Ihre Mitarbeit

Johanna Schurm (Obfrau Sozialausschuss)



### Heizkostenzuschuss des Landes OÖ –

#### Aktion 2021/2022

Sozial bedürftigen Personen wird in der Heizperiode 2021/2022 ein Heizkostenzuschuss in Höhe von **EUR 175,00** des Landes Oberösterreich gewährt.



Anträge können bis **09. Mai 2022** am Gemeindeamt gestellt werden.

Einkommensnachweis für das Jahr 2021 bitte unbedingt mitnehmen!

Gefördert werden sozial bedürftige Personen, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe der folgenden anzuwendenden Einkommensgrenzen nicht übersteigt.

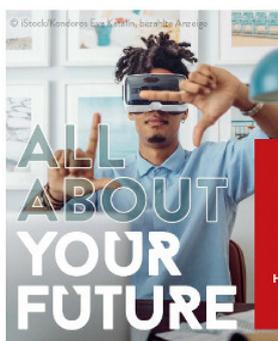
Personen	Einkommensgrenzen
Alleinstehende	€ 950,00
Ehepaare/Lebensgemeinschaft	€ 1.500,00
Für jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe	€ 380,00
Für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 520,00
Für jede weitere erwachsene Person im Haushalt	€ 350,00
Freibetrag Lehrlingsentschädigung	€ 232,49

#### Abwicklung / Antragstellung

Das Ansuchen um Zuerkennung des Heizkostenzuschusses ist beim zuständigen Wohnsitzgemeindegemeindeamt einzubringen. Dort liegen auch die entsprechenden Antragsformblätter auf.

Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2021.

Nähere Infos auch unter: [www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at) oder [www.ungenach.at](http://www.ungenach.at)



#### OPEN HOUSE

Hol dir Insights!  
18.03.2022, 9 – 17 Uhr

HAGENBERG | LINZ | STEYR | WELS  
[www.fh-ooe.at/openhouse](http://www.fh-ooe.at/openhouse)



### Sauber-Heizen-für- Alle

**Einkommensschwache Haushalte werden beim Heizkesseltausch mit bis zu 100 Prozent gefördert**

**Förderung bis Ende 2022 – Alle Infos unter [www.sauber-heizen.at](http://www.sauber-heizen.at)**

Für besonders einkommensschwache Haushalte wird der Heizkesseltausch 2022 mit bis zu 100 Prozent gefördert. Damit wird der Umstieg von alten, dreckigen Öl-, Kohle und Gasheizungen auf klimafreundliche Alternativen für alle möglich. Ab 3. Jänner 2022, sind jetzt Anträge für die Förderung unter [www.sauber-heizen.at](http://www.sauber-heizen.at) möglich. Die Zusatzförderung für Menschen mit geringem Einkommen ergänzt das bestehende Förderangebot für mehr Klimaschutz beim Heizen.

Die vollen 100 Prozent Förderungen können Haushalte beantragen, deren gemeinsames Einkommen bei einem Einpersonenhaushalt 1.454 Euro netto nicht übersteigt. Eine 75 prozentige Förderung erhalten Einpersonenhaushalte deren gemeinsames Einkommen 1.694 Euro netto nicht übersteigt. Begleitet wird die Förderung von einer Energieberatung. Die Förderung wird vom Bund finanziert und gemeinsam mit den Bundesländern umgesetzt.

Weiterhin gibt es unabhängig vom Einkommen 7.500 Euro beim Umstieg auf von fossilen Heizkesseln auf eine neue, grüne Heizung. Anträge dafür sind unter [www.kesseltausch.at](http://www.kesseltausch.at) möglich.

#### **Schritt für Schritt zur Zusatzförderung für einkommensschwache Haushalte:**

Für den Erhalt der Zusatzförderung „Sauber Heizen für Alle“ ist eine positive Förderungszusage der Bundes- und Landesförderstellen für die jeweilige Basisförderung Voraussetzung. Die Fördervergabe erfolgt in drei Schritten:

- Schritt 1 – Die **Registrierung mit einer konkreten Projektidee** erfolgt unter [www.sauber-heizen.at](http://www.sauber-heizen.at). Die übermittelten Unterlagen werden an die jeweilige Landesförderungsstelle weitergeleitet.
- Schritt 2 – Die Durchführung einer Energieberatung wird durch die jeweilige Landesförderungsstelle koordiniert. Nach Prüfung der formalen Bedingungen erhält der Haushalt eine **kostenlose Energieberatung** zum geplanten Heizungstausch sowie über Energiesparmaßnahmen an einem Gebäude.
- Schritt 3 – Die **Antragstellung** erfolgt wieder über [www.sauber-heizen.at](http://www.sauber-heizen.at), sobald das Projekt mit einem Energieberatungsprotokoll und dem Angebot der jeweiligen Gewerke (Heizungssystem, Elektroinstallationen, etc.) fertig für die Umsetzung ist. Nach der Förderzusicherung ist das Projekt innerhalb von sechs Monaten umzusetzen.

**Rückfragen & Kontakt: Sabine Pommer, Klima- und Energiemodellregion Vöckla-Ager, Tel: 0660/7420691, [pommer@kemva.at](mailto:pommer@kemva.at), [www.kemva.at](http://www.kemva.at)**



Klima- und Energie-  
Modellregionen  
Wir gestalten die Energiewende





### Rücksichtnahme im „Wohnzimmer“ der Wildtiere

**Der Winter ist für viele Menschen die Hochsaison für sportliche Betätigungen in der Natur. Für viele Wildtiere ist die kalte Jahreszeit hingegen eine Notzeit. Und unnötige Störungen können zur Lebensgefahr werden.**

Die perfekte Schneelage lädt gerade jetzt zum Schneeschuhwandern oder Skitourengehen ein. Doch Stress und Entspannung liegen in der Natur oft eng beisammen. Während unter uns pandemiegeplagten Menschen die Lust am Naturerlebnis aktuell besonders groß ist und die Zeit der sozialen Isolation dazu führt, dass sich deutlich mehr Menschen in der freien Natur bewegen als sonst, bedeutet ein verstärktes Freizeitnutzer-Aufkommen teils einen enormen Stress für Wildtiere.

#### Todesgefahr bei Minusgraden

Wildtiere reagieren auf die für sie ungewohnten Störungen mit panikartiger Flucht. „Nicht selten haben die Tiere Todesangst. Vor allem, weil sie ein viel besseres Gehör haben als wir Menschen. Und diese Stresssituation kostet die Tiere enorm viel an Energie“, erläutert Christopher Böck, Wildbiologe und Geschäftsführer des OÖ. Landesjagdverbandes. Muss eine Gams durch brusthohe Schneemassen flüchten, verbraucht sie 15-mal so viel Energie wie im Normalzustand.

Insbesondere in der kalten Jahreszeit, wenn das Nahrungsangebot ohnehin niedrig ist und eventuell durch Eis und Schnee verschärft werde, könne eine zusätzliche, massive Stressbelastung im Extremfall auch zum Tod durch Erschöpfung führen.

Es geht darum, die Interessen aller Raumnutzer und ihre Ansprüche in der Natur aufzuteilen. Die Natur wird nicht mehr, aber es gibt gerade jetzt mehr Nutzer. Das spüren die Wildtiere besonders. Ruhe ist insbesondere im Winter für die Wildtiere nun besonders wichtig. Das Rot- und Rehwild steht im Winter fast durchwegs bei den Fütterungen oder in deren Nähe. Jede Störung durch uns Menschen vertreibt die Tiere und

zwingt diese, sich anderswo Futter zu suchen, meistens in Form von Baumwipfeln oder Baumrinde. Dadurch entstehen nicht selten gravierende Wildschäden am Wald.

#### Wichtige Vorinformationen

Futterstände und Wildeinstände sind deshalb gerade jetzt großräumig zu umgehen, damit Rehe und Hirsche in Ruhe fressen können. Wichtig ist, ehe man ins „Wohnzimmer“ der Wildtiere auf zwei Brettl'n einfährt, sich über die örtliche Lage genau zu erkundigen. Eine gute Ausrüstung ist oft eine Selbstverständlichkeit. Zur Vorbereitung einer Tour gehört aber auch das Einholen einer Information über die örtlichen Gegebenheiten – wo befinden sich zum Beispiel ausgewiesene Ruhezone, die es dann unbedingt zu meiden gilt.

Ziel muss es sein, das Pendel zwischen Natur, Mensch und Tier im Lot zu halten. Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner dazu: „Ein gedeihliches Miteinander ist möglich, wenn jeder Naturnutzer ein entsprechendes Maß an Rücksichtnahme in den Wanderrucksack packt.“

Auf der Website [www.fragen-zur-jagd.at](http://www.fragen-zur-jagd.at) eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein. Oder besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/ooeljv>



*Fototext: Ruhe ist insbesondere im Winter für die Wildtiere nun besonders wichtig. Ein gedeihliches Miteinander von Mensch und Wildtier ist möglich, Rücksichtnahme aber nötig.*

*Foto: Ch. Böck/OÖ Landesjagdverband*



### Caritas-Familienhilfe unterstützt in turbulenten Zeiten

Familien können im Alltag in Situationen kommen, die aus eigener Kraft nur schwer zu bewältigen sind – sei es durch Krankheit, Überlastung oder einen Schicksalsschlag. Die Caritas-Familienhilfe ist eine wirksame Unterstützung: Die Familienhelferin betreut die Kinder in ihrem Zuhause und erledigt Haushaltstätigkeiten, die für eine gute Versorgung der Kinder notwendig sind.

„Auch als ich nicht mehr konnte, dachte ich, dass ich es alleine schaffen muss. Hilfe anzunehmen, tat mir so gut – und ist keine Schwäche! Durch die Unterstützung der Familienhelferin hatte ich endlich Zeit, einmal durchzuatmen. Jetzt habe ich wieder Kraft für den Alltag und für meine Kinder“, sagt Frau M., die sich nach der Geburt ihrer Zwillinge Unterstützung von den Mobilien Familiendiensten der Caritas holte. „Melden Sie sich bei uns, bevor die Belastung zu groß wird! Wir unterstützen Sie gerne“, sagt Teamleiterin Angelika Rauch, die für die Bezirke Gmunden und Vöcklabruck zuständig ist.

Die Anfangspauschale für die ersten 21 Einsatzstunden beträgt 5 Euro pro Stunde. Danach sind die Kosten sozial gestaffelt. Die Einsatzdauer der Familienhilfe ist abhängig von den Bedürfnissen der Familie. Sie kann wenige Stunden bis zu mehrere Wochen betragen.

Die Mobilien Familiendienste in unserer Gemeinde sind unter Tel.: 07612/90820 erreichbar.

Nähere Infos finden Sie auf [www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at).



Nähere Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten und Terminen finden Sie unter [altenbetreuungsschule.at](http://altenbetreuungsschule.at)

## DON BOSCO – SOMMERKINDERGARTEN/-HORT 2022 - VÖCKLABRUCK

Liebe Eltern aus unseren Nachbargemeinden!

Wir können Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, dass für den

**Don Bosco Sommerkindergarten/-hort vom 1. bis 26. August 2022**, noch freie Plätze zu vergeben sind.

Unser Sommerkindergarten/-hort wird auch heuer wieder mit einer Kindergartengruppe und einer Hortgruppe (pädagogische Betreuung für Volksschulkinder), angeboten. Dieses Angebot ist vorrangig an Eltern gerichtet, die im August dringend eine Betreuung ihres Kindes, welches während des Schuljahres einen Kindergarten bzw. Hort besucht, benötigen. Damit ist eine bedarfsgerechte und Familien entlastende Betreuung sichergestellt.

Der **Sommerkindergarten/-hort 2022** wird heuer wieder im **Don Bosco Kindergarten** in **4840 Vöcklabruck, Linzer Straße 98**, durchgeführt und wird **Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 7:30 bis 13:30 Uhr** geöffnet sein.

Wenn Sie Interesse an diesem Angebot haben, ist eine **persönliche Anmeldung** im **Don Bosco SCHULGEBÄUDE, Büro Verwaltung** (1. Obergeschoß), Linzer Straße 98, 4840 Vöcklabruck, an folgendem Anmeldetermin (bitte unbedingt einhalten!), möglich:

**Donnerstag 31. März 2022 von 8.00 bis 11.00 Uhr**

Das Anmeldeformular **bitte bereits vollständig ausgefüllt** zur Anmeldung mitbringen! Das Anmeldeformular finden Sie auch als PDF-Druckversion auf unserer Homepage unter <http://www.donboscoschulen.at/downloads.html>.

Für den Besuch des Sommerkindergarten/-hort 2022, ist ein **wöchentlicher Betreuungsbeitrag** wie folgt zu entrichten:

**Für Kindergartenkinder:**

**€ 56,50/Woche** Betreuungsbeitrag **und € 36,--/Woche** für Mittagessen und Bastelmaterial

**Für Hortkinder:**

**€ 70,--/Woche** Betreuungsbeitrag **und € 39,50/Woche** für Mittagessen und Bastelmaterial

**ACHTUNG:** Eine **Anmeldung** ist nur in Verbindung mit **Barzahlung des Betreuungsbeitrages und des Unkostenbeitrages** möglich. Eine **mögliche Übernahme des Betreuungsbeitrages für Kindergartenkinder**, ist von den Erziehungsberechtigten **DIREKT** bei der **zuständigen Wohnsitzgemeinde** zu beantragen.

Gedacht ist dieses Betreuungsangebot grundsätzlich für Vöcklabrucker Kindergarten- bzw. Hortkinder. Gerne bieten wir unseren Nachbargemeinden die Möglichkeit, freie Plätze für einen eventuellen Betreuungsbedarf ihrer Kinder in Anspruch zu nehmen.

Falls noch Fragen zum Sommerkindergarten offen sind, wenden Sie sich bitte per E-Mail an: [verein.voecklabruck@donboscoschwestern.net](mailto:verein.voecklabruck@donboscoschwestern.net) bzw. telefonisch unter +43-(0)7672-24 815-19.

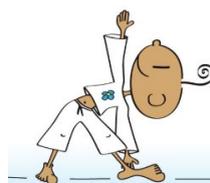
Herzlichst

**Verein der Don Bosco Schwestern für Bildung und Erziehung**

Mag. Erik Vorhausberger

Geschäftsführung

## Allgemeine Informationen



### YOGA mit Elisabeth

Start: Die, 1.3.2022, 19:00 – 20:30

### YOGA mit Jürgen

Start: Fr, 4.3.2022, 17:30 – 19:00

Turnsaal der Volksschule Ungenach  
Jeweils 6 Termine (Ende noch vor Ostern)  
Kosten € 60,00

**Anmeldung** über die Union Homepage <https://ungenach.sportunion.at>  
Rückfragen Marianne Schretzmayer 0664 8242585, [m.schretz@gmx.at](mailto:m.schretz@gmx.at)

---

### Die aktuellen Highlights mit der OÖ Familienkarte für die Monate Februar 2022 – April 2022



**Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!**

- **Gratis Skispaß für Kinder und Jugendliche auf der Postalm**
- **Familienspaß auf den Pisten vom Skigebiet Gaissau-Hintersee**
- **Großeltern - Enkel Skitag**
- **„Museum Total“ - mit einem Ticket acht Museen besuchen**
- **Mit der ganzen Familie ins Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel**
- **„The Mystery of Banksy – A Genius Mind“ in der Tabakfabrik Linz besuchen**
- **Winter-Wandern am 6. März auf der Wurzeralm**
- **Naturerlebnis bei geführten Schneeschuhwanderungen**

Nähere Informationen und weitere Highlights  
finden Sie unter [oö.familienkarte.at](https://www.oefamilienkarte.at)



### Naturnah Leben

Hallo, wir Johannes und Alexandra Mittermayr gründeten letztes Jahr im Frühling den Verein „Naturnah Leben“ zur Erforschung von Umgang mit regionalem Obst und Gemüse um diese nach neuen Verfahren zu verarbeiten. Unser kleiner Vereinsladen befindet sich neben unserem Haus in Hochmoos 3. Der Laden hat Tag und Nacht geöffnet.



Johannes engagiert sich im Verein um Holz anderswertig aussehen zu lassen und zwar in Form von Holzkisten, Schüsseln und Holzblumen.



Alexandra leistet ihren Beitrag zum Einkochen von jeglichem Obst und Gemüse. Im Vereinsladen gibt es sämtliche selbst erzeugte Produkte wie z.B.: Chutneys, Marmeladen, Essig, Säfte und Gelees.

Auch für Dekos, entsprechend der Jahreszeit, stellen Johannes und Alexandra ihre Kreativität und Handwerkskunst zur Verfügung

Bei der Bäckerei Lebersorger in Ugenach sind auch einige Vereinskreationen vertreten.



**Wir freuen uns sehr über einen Besuch bei unserem Vereinsladen.**

Präsident.: Johannes Mittermayr

Vize-Präsident.: Alexandra Mittermayr



# Kulturverein **GUK** Ungenach

Einladung zu den **Dia/Film-Abenden**

**Am Mittwoch den 23.3.2022**  
Dominik Antesner

**Moskau und der Goldene Ring**  
*Die alten Hauptstädte bis zur Wolga*



**am Mittwoch den 30.3.2022**  
Pfarrer Peter Pumberger

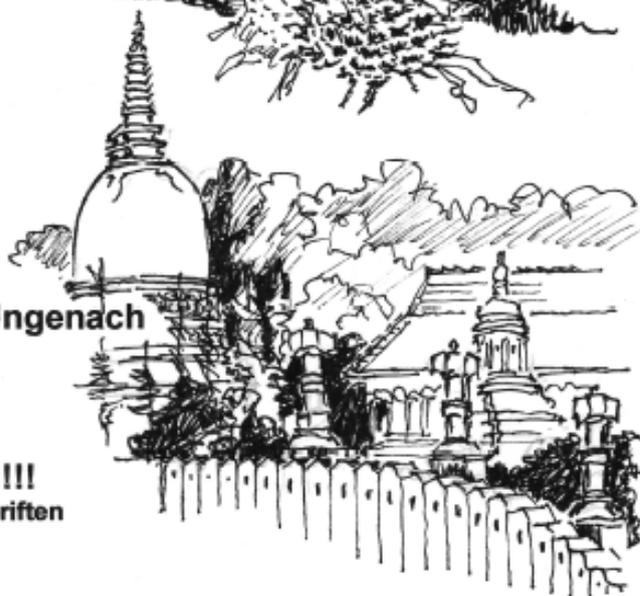
zeigt seinen Film: **„Augen auf für die Natur“**



**und am Mittwoch den 6.4.2022**  
Dominik Antesner

**Sri Lanka**  
*Grüne Perle im Indischen Ozean*

**Jeweils um 19h im Pfarrheim Ungenach**  
Eintritt: 4 € Dauerkarte 10 €  
Kinder und Jugendliche frei



**Achtung NEUE Beginnzeit 19h !!!**  
Es gelten die aktuellen Pandemie-Vorschriften



# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

## STURM

Man spricht von Sturm, wenn der Wind Geschwindigkeiten von mindestens 75 km/h erreicht. Gefährlich sind bei einem Sturmereignis vor allem die Böen, also kurzzeitige Windspitzen, da sie doppelt so hoch sein können wie die durchschnittliche Windgeschwindigkeit. Eine Gefahr für Menschen stellen besonders die Gegenstände dar, die nicht (oder schlecht) im Boden verankert sind und dem Wind eine große Angriffsfläche bieten.



### Zur Vermeidung von Sturmschäden:

- Mindestens einmal jährlich Dach und Kamin auf lose Ziegel, schlecht befestigte Bleche und dergleichen überprüfen lassen. Blitzschutzanlagen, Antennen und ähnliches müssen ebenso sicher befestigt sein
- Hohe, ältere, eventuell morsche Bäume in der Nähe von Gebäuden rechtzeitig durch neue Bepflanzung ersetzen
- Ersatz-Dachziegel oder Dachpaletten bzw. Folien zur temporären Vermeidung von Nässeschäden im Schadensfall vorrätig halten
- Wetterwarnungen und behördliche Informationen beachten

### Bei einem drohendem Sturm:

- Kinder zu sich rufen und beaufsichtigen
- Gegenstände im Außenbereich sichern
- Fahrzeuge, wenn möglich, in geschützte Bereiche bringen
- Schützende Räumlichkeiten aufsuchen - und unbedingt dort bleiben
- Fenster und Türen schließen, Rollläden, Markisen etc. einholen
- Unterwegs: Abstand zu Gebäuden, Bäumen etc. halten
- Im Auto: Vorsicht beim Überholen und an exponierten Stellen
- Verhaltensmaßnahmen der Behörden (Radio oder Zivilschutz-SMS) beachten

### Nach einem Sturm:

- Weiter aktuelle Informationen verfolgen
- Mindestabstand von 20 Metern bei am Boden liegenden oder abgerissenen Stromleitungen beachten, den Schaden melden
- Haus/Wohnung auf Sturmschäden überprüfen und mit Fotos dokumentieren - Schaden unverzüglich melden

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Ein Sturm kann zu Stromausfällen führen: Ein Notfallradio und eine Notbeleuchtung sind dafür unerlässlich!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**

[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)

-18-





### Entspanntes Urlauben für Senior:innen

#### Betreutes Reisen startet in neue Saison

**Bestmögliche Sicherheit, bewährte Inlandsreiseziele und neue, auf Corona angepasste Schutzmaßnahmen. Mit einem neu abgestimmten Programm startet das Betreute Reisen des OÖ. Roten Kreuzes in die neue Reisesaison, um Senior:innen endlich wieder Urlaubsfeeling bieten zu können.**



Auftanken, dem Alltag entfliehen und durchatmen: Frieda (85) hat Fernweh und möchte nach Söll am Wilden Kaiser fahren. In die Tiroler Berger, wo sie früher mit ihrem Mann viel Zeit und gemeinsame Urlaube verbrachte. Die Pensionistin ist aber nicht mehr so mobil und auf die Hilfe anderer angewiesen. Das Betreute Reisen macht es möglich, dass Menschen wie Frieda trotz körperlicher Einschränkungen unbeschwert auf Urlaub fahren können. „Wir wollen all jenen Menschen Urlaubsfreude bereiten, die alleine nicht mehr verreisen wollen oder können“, nennt Inge Sölkner, Koordinatorin für das Betreute Reisen im Bezirk Vöcklabruck den Grund, warum das OÖ. Rote Kreuz das Betreute Reisen seit mehr als 20 Jahren anbietet.

#### **Reiseziele sind optimal auf die Bedürfnisse älterer Menschen abgestimmt**

Damit es wieder sicher in den Urlaub geht, erarbeitete man ein Sicherheitskonzept für unbeschwerte Reisen. Reiseprogramm und Infrastruktur sind genau auf die Zielgruppe abgestimmt. Insgesamt bietet das OÖ. Rote Kreuz mit dem Partner Reisewelt GmbH in dieser Saison 18 Urlaubsdestinationen sowie neun Tagesausflüge an. Neu im Programm sind Reisen ins Stubaital, nach Grünau und zum Zwölferhorn. „Neben traumhaften Zielen im wunderschönen Österreich und der unmittelbaren Umgebung, planen wir in diesem Jahr spannende Auslandsreisen ins kroatische Opatija, nach Natz im schönen Südtirol oder an die italienische Adria nach Caorle“, so Inge Sölkner.

#### **Biogärtner Karl Ploberger begleitet regelmäßig das Betreute Reisen**

Ein erfahrenes Team aus diplomiertem Pflegepersonal, Altenfachbetreuer:innen und Rotkreuz-Mitarbeiter:innen kümmert sich um die Urlauber und Urlauberinnen während der gesamten Reise. Sie geben Sicherheit, fördern die Gemeinschaft und sorgen dafür, dass sich auch Alleinreisende niemals einsam fühlen. Das wissen unsere Stammkund:innen zu schätzen. „Ich spüre die große Freude, die diese Menschen haben, wenn sie auf Reisen gehen können“, sagt Karl Ploberger. Seit vielen Jahren begleitet der Biogärtner regelmäßig das Betreute Reisen. Diese Freude ist so wertvoll, weil es den Sinn der Reisen spürbar macht, denn natürlich möchten auch noch die älteren Menschen am Leben teilhaben. Beim Betreuten Reisen ist das mit allen Sinnen möglich.

Beim Reise-Café am Freitag, 11. März um 14:00 Uhr stellt Inge Sölkner wieder die aktuellen Reisen im Gasthaus Bergi's Himmelreich in Regau persönlich vor. Einen Reisegutschein kann man dabei auch gewinnen.

Den aktuellen Katalog zum Download finden Sie hier:

[Betreutes Reisen – Rotes Kreuz](#)

#### **RÜCKFRAGEHINWEIS:**

**Birgit Fritsch**

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ

Gesundheits- und Soziale Dienste

T: 43 7672 28144-235

E: [birgit.fritsch@o.rotekreuz.at](mailto:birgit.fritsch@o.rotekreuz.at)

W: [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe)



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

Die **Gemeinde Ungenach** und der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz OÖ** laden Sie herzlich ein zur

# BLUTSPENDEAKTION UNGENACH

Mittwoch, 23. März 2022

15:30 - 20:30 Uhr

Volksschule



**Blut spenden** können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** und Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

**In den letzten 48 Stunden:**

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, Covid-19
- Unblutige zahnärztliche Eingriffe

**In den letzten 3 Tagen:**

- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

**In den letzten 7 Tagen:**

- Zahnsteinentfernung
- Zahnextraktion
- Wurzelbehandlung

**In den letzten 4 Wochen:**

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika

**In den letzten 2 Monaten:**

- Zeckenbiss

**In den letzten 4 Monaten:**

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis, Permanent Make up
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

**In den letzten 6 Monaten:**

- Aufenthalt in Malariaegebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190** bzw. per E-Mail **spm@o.rotekreuz.at** zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe) erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Antworten auf Fragen rund um Covid-19 finden sie auf [www.blut.at](http://www.blut.at)

BLUTSPENDEINFOS ZU COVID19



**SPENDE BLUT – RETTE LEBEN!**